

Ideen und Materialien

Gesundheitswesen Versorgungssystem



1. Aufbau
2. Krankenversicherung
3. Rechte und Pflichten
4. Terminvereinbarung
5. Gespräch mit Arzt/Ärztin
6. Körperteile
7. Gesundheitsleistungen
8. Apotheke
9. Krankheiten zu Hause
- 10. Notfall**

Notfall

A) Allgemeines

Potenzielle An- und Herausforderungen: Die Aufgaben und Abläufe des Rettungsdienstes sind unterschiedlich in verschiedenen Ländern. In Deutschland ist er über die Notrufnummer 112 erreichbar. Mehrfach kam es vor, dass zugewanderte Menschen aufgrund kleinerer Vorkommnisse den Rettungsdienst anriefen, obwohl die Krankheit/Verletzung es nicht erforderte. Somit ist sowohl das Erlernen des richtigen Identifizierens von Unfällen als auch das Verhalten im Notfall inklusive Absetzen des Notrufes hilfreich.

Ziele: Die TN können einen Unfall identifizieren und unterscheiden, ob der Rettungsdienst benötigt wird. Sie können den Notruf absetzen und die darin gestellten Fragen verstehen und beantworten.

Themen	Handlungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> - Unfall - Rettungsdienst - Bewusstlosigkeit - Erste-Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> - TN können einen Notfall identifizieren und die Unterschiede zwischen lebensbedrohlichen und nicht-lebensbedrohlichen Situationen erkennen. - TN setzen den Notruf ab, beantworten die 5 W-Fragen für die Meldung eines Unfalls. - TN kommunizieren mit Notruf Mitarbeitenden und Notärzten. - TN sprechen mit ihren Bekannten/Freunden über den Ablauf des Unfalls in ihrem Herkunftsland und in Deutschland. - TN erzählen in ihrer Familie von einem Unfall und wie sie sich verhalten haben. - TN unterstützen andere, die einen Unfall erlitten haben und zeigen Mitgefühl. - TN entwickeln in der Gruppe gemeinsam Strategien, wie Unfälle vermieden werden können. - ...

B) Ideen für die Unterrichtsgestaltung

- **Unfallsituation** (Bilder/Spiel) Partnerarbeit dann Plenum: Was ist passiert? **Ziele:** TN können Unfälle beschreiben. **Durchführung:** TN erhalten Bild-Kärtchen bzw. eine Beschreibung und suchen den/die Partner/in mit dem zugehörigen Bild/Beschreibung. Die Partner beraten, was in der Situation zu tun ist und suchen in der Hausapotheke die notwendigen Gegenstände. Im Plenum stellen sie die Unfallsituation vor (was ist passiert, wie handeln, was hilft). KL regt ein Gespräch über eigene Erfahrungen damit und die eigenen Umgangsweisen an. (BAG, 3.4.2)
- **Gefahrenquellen im Umfeld** (Rundgang durch Institution). **Ziele:** TN können Gefahrenquellen in der Bildungseinrichtung identifizieren. **Durchführung:** Die KL und die TN machen einen Rundgang durch die Institution und identifizieren potenzielle Unfallgefahren. (BAG, 3.4.4)
- **Folgen von verspätetem Besuch beim Arzt** (Geschichte). **Ziele:** TN können beschreiben, dass sich die eigene Gesundheit durch den Lebensstil verändert. **Durchführung:** TN betrachten gemeinsam eine Geschichte „Emergency“ beschreiben die Bilder, sprechen darüber und reflektieren darüber, was dies für sie bedeutet. (Anwendung der Methode SHOWeD) (Singleton, picture story „Emergency!“)

- **Notfallnummern** (Karte). **Ziele:** TN kennen die wesentlichen Informationen zu Unfällen. **Durchführung:** KL bespricht mit den TN die zusammenfassende Karte und ergänzt Notfallnummern. (BAG, 3.4.5)

C) Materialien: Bilder, Videos, Fallgeschichten, Texte in einfacher Sprache

Fragen Sie gerne nach beim Deutschen Roten Kreuz, der Johanniter-Unfall-Hilfe, dem Malteser Hilfsdienst u.a.

D) Vertiefende Informationen

Hier finden Sie ausführliche Tipps über den Umgang mit Notfallsituationen (u. a. bei Kindern):
<https://www.kindergesundheit-info.de/themen/sicher-aufwachsen/notfall-infos/notfallsituationen/>

Weitere Ideen und Vorschläge?

Sehr gerne können Sie uns weitere Ideen, empfehlenswerte Materialien und Links zusenden. Wir überarbeiten und erweitern diese Ideensammlung regelmäßig und nehmen Ihre Ideen gerne auf. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Anregungen: Scura-Sprachkurs@ph-freiburg.de. Herzlichen Dank und viel Freude mit dieser Ideensammlung.

Bild: kostenfrei unter <https://unsplash.com/>